

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2023/088

Datum der Freigabe: 23.05.2023

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	23.05.2023
Bearb.:	Ulrich Bendlin	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Ulrich Bendlin		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verbandsversammlung	13.07.2023	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

IGN, Vergabeverfahren Wärmeversorgungskonzept: überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln

Sach- und Rechtslage:

Die Verbandsversammlung hat beschlossen, bei der Entwicklung des Gewerbegebietes Nachhaltigkeitsaspekte zu berücksichtigen und entsprechende Potentiale auszuschöpfen. Eine Versorgung des Gewerbegebietes mit klimafreundlicher Fernwärme wird angestrebt. Die Vergabe der Wärmeversorgungskonzession unterliegt einer gesetzlichen Ausschreibungspflicht (§ 4 Absatz 1 SHVgVO i.V.m. § 23 VOB/A).

Aufgrund der Komplexität des Themenbereichs ist eine externe fachliche und juristische Betreuung des Vergabeverfahrens erforderlich. Hierfür und auf Grundlage der damaligen Kostenschätzung wurden durch die Verbandsversammlung Mittel in Höhe von 27.400,00 € zur Verfügung gestellt.

Nach der Definition der technischen Eckpunkte, Erarbeitung umfangreicher Vergabeunterlagen und Erstellung eines Konzessionsvertrages wurde das Vergabeverfahren begonnen.

Leider wurde der Zweckverband zu spät und erst nach Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen über Mehrkosten und einen erhöhten Mittelbedarf im Bereich der juristischen Verfahrensbetreuung informiert. Aufgrund fehlender haushaltsrechtlicher Legitimation wurde das Vergabeverfahren durch den Vorstandsvorsteher unverzüglich und bis zur Klärung des Sachverhaltes mit der Verbandsversammlung gestoppt.

Die durch die Verfahrensbegleitung bisher entstandenen Kosten belaufen sich auf 32.900,00 €.

Für die noch offenen Verfahrensschritte werden zusätzliche Mittel in Höhe von 22.300,00 € benötigt. Die Gesamtkosten des Verfahrens erhöhen sich somit auf 55.200,00 € und übersteigen die im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel um 27.800,00 €.

Aufgrund fehlender Alternativen wird empfohlen, für die Fortführung des Vergabeverfahrens zusätzliche Mittel in Höhe von 27.800,00 € im laufenden Haushalt überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Betroffenes Produktkonto: 12/571/7852 "Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen"

Ergebnisplan Finanzplan

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt, für die Fortführung des Vergabeverfahrens "Konzessionsvergabe Fernwärme" zusätzliche Mittel in Höhe von 27.800,00 € überplanmäßig im laufenden Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Beratungsvermerk:

Die Verbandsversammlung ist dem Beschlussvorschlag am 13.07.2023 einstimmig gefolgt.